



## MEDIENMITTEILUNG

### **Implenia baut Position als Branchenführer für Nachhaltigkeit aus**

Neuer Nachhaltigkeitsbericht 2022 nach der Global Reporting Initiative publiziert | CO<sub>2</sub>-Fussabdruck der Gruppe erneut reduziert | Gefragte Expertise für Nachhaltigkeit in der Entwicklung, Planung und Ausführung | Sichere und moderne Arbeitsumgebung für Mitarbeitende

**Glattpark (Opfikon), 27. April 2023** – Implenias ist Branchenführer in Nachhaltigkeit, das zeigt der neue Nachhaltigkeitsbericht nach den Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI). Alle zwölf ambitionierten Nachhaltigkeitsziele, die sich Implenias bis 2025 gesetzt hat, sind gut auf Kurs.

#### **CO<sub>2</sub>-Fussabdruck erneut reduziert**

Implenia reduzierte 2022 den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck deutlich, von absolut 62'981 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent im Basisjahr 2020 auf 50'672 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent. Auch umsatzbereinigt bedeutet dies eine Reduktion um 10,5 Prozent. Implenias hat das Reporting des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks weiter geschärft. Es umfasst nun alle Märkte und sämtliche [Scope 1- und Scope 2-Emissionen](#) sowie erste Kennwerte zu den [Scope 3-Emissionen](#).

Ebenso hat Implenias 2022 das gesamte Portfolio seiner über 40 Entwicklungsprojekte in der Schweiz analysiert und den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck berechnet. Die Analyse erfolgte auf den Grundlagen des SIA-Effizienzpfads Energie. Um die Treibhausgasemissionen weiter zu verringern, wurden wesentliche Optimierungen eingeleitet. Die Ergebnisse dieser [Portfolioanalyse](#) ermöglichen es, die wichtigsten Hebel zur Dekarbonisierung zu identifizieren und eine ambitionierte Dekarbonisierungsstrategie zu verfolgen.

Mit Photovoltaik-Anlagen auf Dächern von Werkhöfen und Produktionsanlagen erzeugt Implenias selbst Solarstrom. 2022 waren es mehr als 1,3 Gigawattstunden Ökostrom, ein Zuwachs von über 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

#### **Gefragte Expertise in der Entwicklung, Planung und Ausführung**

Neben der Immobilienentwicklung wird Planungs- und Ausführungskompetenz für nachhaltige Immobilien und Infrastruktur von privaten und öffentlichen Kunden immer stärker nachgefragt,

insbesondere für grosse und komplexe Projekte. So entwickelt Implenla im Auftrag von Ina Invest direkt beim Bahnhof Pratteln bei Basel (CH) einen neuen, [nachhaltig gestalteten Stadtteil](#), realisiert den CO<sub>2</sub>-neutralen [EUREF-Innovationscampus](#) in Düsseldorf (DE) und spart beim [Brenner-Basistunnel](#) (AT) durch das lokale eigene Tübbingwerk 26'500 LKW-Fahrten ein. Für [Berlin Decks](#) (DE) errichtet Implenla 3'500 m<sup>2</sup> regional produzierte Keramikfassade aus natürlichen Rohstoffen und bei der Erstellung eines neuen Sicherheitsstollens für den [Strassentunnel «Crapteig»](#) (CH) hat die Gruppe durch den Einsatz von Faserbeton zwei Drittel der CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart.

«Es ist unsere Ambition und Teil unserer Werthaltung, den Wandel hin zu einer nachhaltigeren Industrie als Branchenführer zu prägen», sagt CEO André Wyss. «Die Kompetenz unserer Expertinnen und Experten für nachhaltige Immobilien und Infrastruktur wird von den Kunden auch als Dienstleistung immer stärker nachgefragt.»

### **Sichere und moderne Arbeitsumgebung für Mitarbeitende**

Implenia bietet seinen Mitarbeitenden eine sichere und moderne Arbeitsumgebung. Der Hauptsitz «Implenia Connect» in Glattpark (Opfikon) erhielt 2022 mit dem «Platinum»-Siegel die höchste Zertifizierung des internationalen WELL-Standards. Auch auf den Baustellen schafft Implenla ein nachhaltiges und gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld und erreicht seit Jahren eine konstant abnehmende Unfallrate. 2022 lag der Wert bei 43 Unfällen pro Tausend Vollzeitstellen.

Die relevanten ESG-Ratings wie Sustainalytics (Industry Top Rated) und MSCI (AAA) bestätigen die führende Position von Implenla als Branchenleader in der Nachhaltigkeit erneut. EcoVadis hat der Gruppe 2022 den Goldstatus verliehen. Ausserdem hat der Geschäftsbereich Real Estate Products 2022 erstmalig in der Immobilienbranche das Circular Globe Label «Advanced» erhalten.



In der Genfer Gemeinde Satigny betreibt Implenía eine [Plattform zur Aufbereitung von Aushub- und Rückbaumaterialien](#) für ein wirkungsvolles Materialrecycling im Sinne der Kreislaufwirtschaft. (Bild: Implenía)

**Zum vollständigen Bericht:** [Nachhaltigkeitsbericht 2022](#)

**Zu den Kennzahlen:** [Nachhaltigkeitskennzahlen 2022](#)

**Kontakt für Medien:**

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, [communication@implenia.com](mailto:communication@implenia.com)

**Kontakt für Investoren und Analysten:**

Investor Relations, T +41 58 474 35 04, [ir@implenia.com](mailto:ir@implenia.com)

**Investoren-Agenda:**

16. August 2023: Halbjahresergebnis 2023, Analysten- und Medienkonferenz

Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister entwickelt und realisiert Implenía Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem bietet Implenía in weiteren Märkten Tunnelbau- und damit verbundene Infrastrukturprojekte. Entstanden 2006, blickt Implenía auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Entwicklungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem integrierten, multinational führenden Bau- und Immobiliendienstleister zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der Expertise ihrer Spezialisten realisiert die Gruppe grosse, komplexe Projekte und begleitet Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Bauwerke. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenía mit Hauptsitz in Opfikon bei Zürich beschäftigt europaweit mehr als 7'600 Personen und erzielte im Jahr 2022 einen Umsatz von CHF 3,6 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter [implenia.com](http://implenia.com).